

31.08.20 – 06.09.20

RUF ZEICHEN



Pfarnachrichten rechts der Ems

Bevergerner Straße 25 · Tel. 05971/80169-0 · stantonius-rheine@bistum-muenster.de

Gottesdienste

Montag, 31.08.

18.00 Uhr Marien Eucharistiefeier

Dienstag, 01.09.

10.30 Uhr Marienstift Wort-Gottes-Feier

19.30 Uhr Herz-Jesu Themen-Gottesdienst der kfd als Gemeinschaftsmesse

11.15 Uhr FH Eschendorf Wort-Gottes-Feier mit anschl. Beisetzung

Mittwoch, 02.09.

09.15 Uhr Ludgerus Eucharistiefeier

11.15 Uhr FH Eschendorf Wort-Gottes-Feier und Beisetzung

Donnerstag, 03.09.

08.10 Uhr Antonius Wort-Gottes-Feier
Johannesschule Kl. 3+4

den Senioren

18.00 Uhr Josef Eucharistiefeier

14.30 Uhr Marien Eucharistiefeier mit

19.00 Uhr Antonius Eucharistiefeier

Freitag, 04.09. Herz-Jesu-Freitag

Ida von Herzfeld; Irmgard von Aspel

17.00 Uhr Herz-Jesu Eucharistische Anbetung

10.15 Uhr FH Eschendorf Wort-Gottes-Feier mit anschl. Urnenbesetzung

18.00 Uhr Konrad Eucharistiefeier

Samstag, 05.09.

15.45 Uhr Antonius Tauffeier Leandro und David Ferreira

17.00 Uhr Ludgerus Vorabendmesse (Predigt: Pfr. B. Brirup)

16.45 Uhr Herz-Jesu Vorabendmesse (Predigt: T. Plien)

18.00 Uhr Josef Vorabendmesse (Predigt: T. Plien)

Sonntag, 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr Antonius Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache	11.00 Uhr Josef Tauffeier
10.30 Uhr Marien Eucharistiefeier mit Taufe u. Erstkommunion (Predigt: Pfr. B. Brirup) † Carla Salgado (1. Jahresamt), † Joaquina Moreira	18.00 Uhr Antonius Eucharistiefeier (Predigt: Pfr. B. Brirup) † Eheleute Anni und Otto Schröer und Leb. und Verst. der Familie Pietschmann, † Magda Beine

Sankt Antonius Rheine, allgemein

www.sankt-antoniuss-rheine.de

Es finden wieder regelmäßige Werktagsmesse in unseren Kirchen statt!

Die Leitungsgremien unserer Pfarrei - hier das Pastoralteam, der Liturgieausschuss und der Pfarreirat - haben in Zusammenarbeit mit dem Hygieneteam eine vorläufige Gottesdienstordnung für regelmäßige Werktagsmessen erarbeitet. Ab Montag, 31. August werden wieder Werktagsmessen stattfinden. Um vorsichtig zu beginnen und auch weiterhin den Proben der Chöre in unseren Kirchen, eventuellen Schulgottesdiensten und den Gemeinschaftsmessen, Wortgottesdiensten und Andachten der Verbände und Gruppierungen Zeit und Raum zu geben, wurde folgende Gottesdienstordnung für die Werktagsmessen verabschiedet:

Regelmäßige Werktagsmessen werden ab dem 31. August wieder gefeiert:

montags, 18:00 Uhr in der St. Marien-Kirche (in der Kirche, nicht in der Kapelle)

dienstags, 19:30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche (nicht in der Krypta)

mittwochs, 09:15 Uhr in der St. Ludgerus-Kirche

donnerstags, 18.00 Uhr in der St. Josefs-Kirche

donnerstags, 19:00 Uhr in der St. Antonius-Kirche

freitags, 18:00 Uhr St. Konrad im Pfarrsaal - nicht im Andachtsraum.

Diese Gottesdienstordnung ist vorläufig und wird vom Liturgieausschuss zum ersten Advent überprüft.

Auch für die Werktagsmessen gelten die Abstands- und Hygieneregeln, d.h. jeder Gottesdienstbesucher hat einen "Rückverfolgungsschein" auszufüllen, sich die Hände zu desinfizieren und eine Maske zu tragen.

Es können nur die gekennzeichneten Sitzplätze benutzt werden.

Es wird für die Werktagsgottesdienste keinen Ordnungsdienst geben. Die Gremien bitten deshalb darum alle Gottesdienstbesucher*innen daran mitzuarbeiten, dass die Regeln eingehalten werden.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum „Weltkirchlichen Sonntag des Gebets und der Solidarität“ (Corona)

Liebe Schwestern und Brüder,

die Corona-Pandemie hat die Welt nach wie vor fest im Griff. Überall fürchten Menschen, sich mit dem Virus anzustecken. Die Infektionen haben weitreichende Folgen. Die Krankheitsverläufe sind unterschiedlich, nicht wenige enden tödlich. Die notwendigen Schutzmaßnahmen erschweren aber auch generell die menschlichen Beziehungen. Insbesondere die älteren Menschen, aber auch die Kinder leiden darunter. Corona bedroht auch das öffentliche Leben und die Wirtschaft. In unserem Land sind viele Betriebe und Unternehmen in ihrer Existenz bedroht, was Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit für viele Frauen und Männer mit sich bringt. Als Kirche sind wir auch betroffen: Ein reges Gemeindeleben ist kaum möglich und die Gottesdienste können nur eingeschränkt gefeiert werden. Das alles besorgt uns sehr. Wir nehmen Teil an den Nöten und Ängsten, die die Corona-Pandemie auslöst, und tragen mit unseren Möglichkeiten dazu bei, die Krise zu bewältigen.

Zugleich stellen wir aber auch fest, dass es uns in Deutschland weitaus besser geht als den allermeisten Menschen in anderen Ländern und Weltgegenden. Wir verfügen über einen funktionierenden Staat, über eine stabile Gesundheitsversorgung und auch über die materiellen Möglichkeiten, die Notlagen zu lindern sowie die Wirtschaft einigermaßen in Schwung zu halten. All das ist für den größten Teil der Menschheitsfamilie nicht möglich. Die Armen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa sind von der Corona-Krise ungleich schwerer betroffen als wir. Die Wohnverhältnisse und die Armut verhindern Hygiene und Distanz, allzu oft fehlt der Zugang zu Gesundheitsdiensten. Unzählige verlieren ihre materielle Lebensgrundlage, weil sie keine Arbeit mehr finden. Aktuelle Studien zufolge wird die Zahl der Hungernden infolge der Pandemie um viele Millionen anwachsen.

In dieser dramatischen Lage sind auch wir in Deutschland gefordert. Als Deutsche Bischofskonferenz rufen wir deshalb gemeinsam mit unseren Bistümern, den kirchlichen Werken und den Orden zu einem „Weltkirchlichen Sonntag des Gebets und der Solidarität“ auf. Er soll in allen Kirchengemeinden am 6. September 2020 begangen werden. Die Gläubigen sind eingeladen, sich an diesem Tag über die Konsequenzen der Pandemie weltweit zu informieren und für die Leidtragenden in aller Welt zu beten. Wir bitten auch um eine großzügige Spende für die Corona-Hilfe in der Weltkirche – bei der Kollekte oder auf anderen Wegen.

Beten wir und helfen wir! Zeigen wir als Christen, was uns angesichts dieser globalen Krise aufgetragen ist.

Würzburg, den 24.08.2020 Für das (Erz-)Bistum:

Wallfahrtsandacht statt Fußwallfahrt Altenrheine – Telgte 2020

Leider fällt unsere diesjährige 344. Wallfahrt aufgrund der Corona-Epidemie aus. Um die Wallfahrt für dieses Jahr nicht vollständig ausblenden zu müssen und in Vergessenheit geraten zu lassen, findet eine Zusammenkunft für alle Pilger „auf Abstand“ statt.

Für diejenigen, die sich der Telgter Wallfahrt verbunden fühlen, findet am Sonntag, 13. September 2020 um 18.00 Uhr eine Wallfahrtsandacht an der Altenrheiner Kapelle am Klusenweg statt. Hierzu herzliche Einladung!

Herbstkonzert für Uganda mit der Klezmer-Gruppe „Yankele“

Am Freitag, 11. September tritt die Gruppe „Yankele“ aus Rheine in der Herz-Jesu Kirche auf und spielt jiddische Klezmermusik.

Das Benefizkonzert wird von der Ugandahilfe Rheine veranstaltet (www.hilfe-fuer-uganda.de). Besucher*innen dürfen sich auf besondere Musik freuen.

Überbordende Lebensfreude, Sentimentalität und tiefe Melancholie – zwischen diesen Polen bewegt sich die Musik der Klezmerim, der fahrenden Musiker der jüdischen Stetl Osteuropas. Dieser Musik hat sich die Gruppe „Yankele“ aus Rheine verschrieben. Mit Instrumentalstücken, jiddischen Liedern und Geschichten möchte die Gruppe etwas von der vergangenen Welt, der Lebensfreude, dem Gottvertrauen und dem Humor des osteuropäischen Judentums lebendig werden lassen. Gesang, Geige, Klarinette und Flöte kommen dabei ebenso zum Einsatz wie Klavier, Kontrabass und Percussion.

Veranstalter: Hilfe für Menschen in Uganda Pfarrer John Kennedy Lubega e.V.; www.hilfe-fuer-uganda.de

Fr. 11. September 2020; Herz-Jesu Kirche, Robertstraße 25 48429 Rheine; 18:00 – 19:30 Uhr; Einlass ab 17:30 Uhr; Eintritt: 10,00 Euro; Anschließend: Verkauf von Getränken, Büchern und Kürbisprodukten; Der Erlös fließt in die Ugandahilfe in Mbirizi.

Es gelten die allgemeinen Corona Regeln - Die Besucherzahl ist begrenzt.

Vorverkaufsstellen:

Früchteeck - Surenburgstrasse 131

Elite Reinigung - Elter Strasse 129

Franz Deiters - Oststraße 47 Tel.: 05971/88099

Thomas Prinzmeier - Lüningsweg 3 Tel.: 05971/82463

Kollekten Am 29./30.08.2020 ist die Kollekte für die Domkirche in Münster bestimmt. Am 05./06.09.2020 ist die Sonderkollekte der Solidarität (anlässlich der Corona-Pandemie)

Pfarrbüroöffnung:

Hauptbüro an der Basilika

Montag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Dienstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Filialbüro Herz-Jesu: Montag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Filialbüro Ludgerus: Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Filialbüro Marien: Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

In den Räumlichkeiten der Büros gelten die Hygiene- und Abstandsregeln (Tragen einer Maske , Desinfizierung der Hände).

Telefonnummer Friedhofsbüro: Tel.: 05971/80169-800, Fax: 05971/80169-829

Sozialpunkt im Bürgertreff:

Sie suchen unbürokratische Hilfe bei Fragen und Problemen? Wir helfen!

Öffnungszeiten: Di. 10 – 12 Uhr/ Fr. 15.30 – 17.30 Uhr,

Tel.-Nr. : 05971/ 80169-127.

Schuhsammlung

Wir sammeln beständig Schuhe für die faire Schuhverwertung: Alte, aber noch gut erhaltene Schuhe (alles außer Gummistiefel und Fußballschuhe) paarweise zusammenbinden und hinten in der Marienkirche in die große Box werfen. Der Erlös ist für caritative Zwecke gedacht. Die Marienkirche ist täglich - außer samstags - bis ca. 16.30 Uhr geöffnet.

Box für die Sammlung von Briefmarken in St. Josef, Rodde

In der Josef-Kirche, Rodde, stehen an dem Schriftenstand eine Box, in denen entwertete Briefmarken abgelegt werden können. Der Erlös der Aktion kommt notleidenden Menschen zugute.

Emails für Veröffentlichungen

„Welche Email -Adresse soll ich nutzen, wenn ich etwas veröffentlichen möchte?“

Sie wollen Termine im Rufzeichen oder in der Kirchenzeitung veröffentlichen:

stantonius-rheine@bistum-muenster.de Bitte bis Mi. der vorherigen Woche einreichen.

Zur allgemeinen Information möchte die Pfarrei St. Antonius den nachfolgenden Beschluss des Hygieneteams vom 19.08.2020 zum dem Thema „Bewirtung und Verpflegung“ in den Pfarrheimen der Pfarrei veröffentlichen:

„Speisen und Getränke:

Unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Regeln, stellt das Hygieneteam fest / beschließt das Hygieneteam:

- Die Küchen dürfen zur Zubereitung von Speisen und Getränke nicht genutzt werden.
- Die Nutzung des Geschirrs, Gläser und Bestecks ist gestattet, muss aber komplett mit Hilfe der vorhandenen Spülmaschine gereinigt werden. Hierbei ist es unabhängig davon, ob es auch tatsächlich genutzt wurde oder nur zur Nutzung bereit gestellt wurde.
- Ein Verzehr von Speisen und Getränke ist zulässig, wenn diese nicht vor Ort - in den Räumlichkeiten und/oder auf dem Grundstück - zubereitet wurden.
- Einer Zubereitung vor Ort (auch unter freiem Himmel, wie z.B. beim Grillen) ist nur im Falle eines herausragenden Ereignisses, nach Einreichung eines Hygienekonzeptes bei der Stadt Rheine und Zustimmung durch die Stadt Rheine, möglich. Die Zustimmung soll dem Pfarrbüro rechtzeitig vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Ein spontanes Zubereiten von Speisen und Getränke ist nicht gestattet.“

Sollten bei Ihnen noch Unklarheiten zu dem Beschluss bestehen, so wenden Sie sich bitte mit Ihrem Anliegen an das Pfarrbüro, Tel.: 801690.

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass jeder Raumnutzer unserer Pfarrheime ab sofort eine Vereinbarung unterzeichnen muss, in der er erklärt, dass das Hygienekonzept der Pfarrei bekannt ist und eingehalten wird, ebenso wie die aktuelle Coronaschutzverordnung NRW. Sofern eine Gruppierung diese Vereinbarung noch nicht unterzeichnet hat, bitten wir dies in einem unserer Pfarrbüros zu erledigen. Vielen Dank.

Gemeinde Lamberti

Das **Lamberti-Fest** in Altenrheine am Sonntag, 27.09.2020 findet nicht statt. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen ist leider die Feier in diesem Jahr nicht möglich.

Senioren

Lambertisenioren radeln im September

Die Seniorengemeinschaft St. Lamberti bietet am 02. September 2020 eine Fahrradtour auf ruhigen Wegen nach Mehringen an. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Lambertihaus in Altenrheine. Die Fahrstrecke beträgt ca. 35 km, eine Kaffeepause ist auch eingeplant. Die Abstandsregelung muss eingehalten werden und für die Einkehr wird ein Nasen-Mundschutz benötigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Führung der Tour übernimmt wieder Hans Reckers.

Noch ein Hinweis: Leider können wegen der Corona-Pandemie die Seniorenbegegnungen im Lambertihaus im September und Oktober 2020 noch nicht wieder stattfinden.

Gemeinde Ludgerus

Hinweis zum Ludgerusforum

Aufgrund umfangreicher Bauarbeiten in der Kita St. Ludgerus werden ab dem 01.10.2020 bis voraussichtlich Ende 2021 im Ludgerus-Forum der Saal 2, Raum 6 und 7, sowie die Küche von 11.30 bis 13.30 Uhr für die Kita-Arbeit genutzt und stehen für anderweitige Gruppierungen nicht zur Verfügung!

Senioren:

Mittwoch, 14.30 Uhr Treffen der Holzwürmer (Ludgerusforum/ Werkstatt)

kfd:

Die Bezirkshelferinnen können die Zeitschriften „Frau und Mutter“ am Montag, 31.08.2020 um 15 Uhr im Ludgerus-Forum (Saal 2) abholen.

Gemeinde Herz-Jesu

Kfd:

„Bewahrung der Schöpfung - unsere Verantwortung“

Wir haben unseren Planeten nur geerbt - mit der Verpflichtung, ihn an unsere Kinder weiterzugeben. Und was sehen wir? Klimawandel, Plastikmeere und viele andere Umweltsünden. Übernehmen wir also Verantwortung und setzen uns zusammen für den Erhalt der Schöpfung ein.

Zu diesen Gedanken bietet die kfd Herz-Jesu am Dienstag, 1. September um 19.30 Uhr einen Themen-Gottesdienst in der Herz-Jesu Kirche an.